

**Jahresabschluss 2004 der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung**

---

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2004 der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH in der vorgelegten Form zu und ermächtigt die Oberbürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft folgenden Beschluss zu fassen:**

- 1. Vom Lagebericht, dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2004, dem Bericht des Aufsichtsrates und dem Bestätigungsvermerk der Prüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH wird Kenntnis genommen.  
(einstimmig)**
- 2. Der Jahresabschluss der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH zum 31.12.2004 wird hiermit festgestellt.  
(einstimmig)**
- 3. Der Jahresüberschuss der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH in Höhe von 14.161,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.  
(einstimmig)**
- 4. Der Geschäftsführung (37:0, 2 Enthaltungen) und dem Aufsichtsrat der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH (33:0; 6 Enthaltungen) wird jeweils für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Entsprechend den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung der Gesellschaft für das vorangegangene Geschäftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen.

Das abgeschlossene Geschäftsjahr 2004 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 14.161,88 € (Vorjahr 60.349,31 €). Dem Jahresüberschuss liegen Erträge in Höhe von 2.092.335,37 € und Aufwendungen in Höhe von 2.078.173,49 € zu Grunde.

Das Bilanzvolumen verringert sich gegenüber dem Vorjahr von rd. 984 T€ auf rd. 504 T€, d. h. um rd. 481 T€ oder -48,84 %. Im Einzelnen stellt sich die Bilanz wie folgt dar:

Aktivseite:

<b>Aktiva in T€</b>	<b>Veränd. in %</b>	<b>Veränd. 03/04</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
<b>Anlagevermögen GESAMT</b>	<b>2,92</b>	<b>2</b>	<b>85</b>	<b>83</b>
- Sachanlagen	2,93	2	85	83
- Finanzanlagen	0,00	0	0	0
<b>Umlaufvermögen GESAMT</b>	<b>-53,60</b>	<b>-483</b>	<b>418</b>	<b>901</b>

- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-57,35	-334	249	583
- Kassenbestand / Bankguthaben	-46,75	-149	170	318
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>-48,84</b>	<b>-481</b>	<b>504</b>	<b>984</b>

Passivseite:

Passiva in T€	Veränd. in %	Veränd. 2003/04	2004	2003
<b>Eigenkapital GESAMT</b>	<b>-11,23</b>	<b>-41</b>	<b>328</b>	<b>369</b>
- Stammkapital / Gezeichnetes Kapital	1,70	4	260	256
- Rücklagen / Kapitalrücklagen	0,00	0	0	0
- Gewinnvortrag	0,65	0	54	53
- Jahresüberschuss	-76,53	-46	14	60
- Gewinn/Verlust / Bilanzgewinn				
<b>Rückstellungen</b>	<b>-92,04</b>	<b>-206</b>	<b>18</b>	<b>224</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-59,60</b>	<b>-233</b>	<b>158</b>	<b>391</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>-48,84</b>	<b>-481</b>	<b>504</b>	<b>984</b>

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in der Zeit vom 04.04.2005 bis 12.04.2005 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart, durchgeführt. Entsprechend dem Bestätigungsvermerk vom 21.04.2005 führte die Prüfung zu keinen Einwendungen.

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 52 Absatz 1 GmbHG in Verbindung mit § 171 Absatz 1 Satz 1 AktG verpflichtet, den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung über die Behandlung des Jahresüberschusses zu prüfen und in der Gesellschafterversammlung über das Ergebnis schriftlich zu berichten. Die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung unterliegt dann der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung.

Die erforderliche Aufsichtsratssitzung fand am 14.07.2005 statt. In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss zugestimmt.

Die SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Ettlingen über die Stadtwerke Ettlingen GmbH.

Die Oberbürgermeisterin vertritt gemäß § 104 GemO die Stadt Ettlingen in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Die Stadtwerke Ettlingen GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH vertreten. Die Ausübung der Gesellschaftsrechte wurde auf die Oberbürgermeisterin übertragen.

Zur Ausübung der Gesellschaftsrechte bei der Abstimmung über den Jahresabschluss und die Ergebnisverwendung in der Gesellschafterversammlung bedarf es eines Ermächtigungsbeschlusses des Gemeinderates.

**Der Sitzungsvorlage liegen der Lagebericht, der Jahresabschluss, der Bericht des Aufsichtsrates und der Bestätigungsvermerk der Prüfungsgesellschaft bei.**

- - -

Oberbürgermeisterin Büssemaker stellt fest, dass kein Vortrag zu diesem Tagesordnungspunkt gewünscht ist.

Stadtrat Fey erklärt, da der Aufsichtsrat keine Beanstandungen an dem Jahresabschluss 2004 vorgenommen habe, stimme die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu. Er bittet jedoch um getrennte Abstimmung der einzelnen Ziffern und um eine nochmals getrennte Abstimmung bei Ziffer 4, nämlich erst die Abstimmung über die Entlastung der Geschäftsführung und anschließend über die Entlastung des Aufsichtsrates.

Stadtrat Deckers ist erfreut, dass trotz des Umsatzrückganges von ca. 20 % ein positives Ergebnis erzielt werden konnte. Er bedankt sich daher für dieses gute Ergebnis bei der Geschäftsführung, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern der Servicegesellschaft. Er verdeutlicht, dass sich die Stadt darauf einstellen müsse, dass künftig wahrscheinlich weniger Ausschüttungen möglich seien. Er stimmt der Beschlussvorlage zu.

Stadtrat Dr. Asché hebt ebenfalls hervor, dass mit diesem guten Ergebnis nicht gerechnet werden konnte. Er bedankt sich ebenso bei den Verantwortlichen der Servicegesellschaft und stimmt der Vorlage zu.

Stadtrat Siess bedauert, dass die Grünen in den entsprechenden Gremien der Servicegesellschaft nicht vertreten seien. Er stimmt der Vorlage ebenso zu und wünscht der Servicegesellschaft für die Zukunft viel Erfolg für die weitere Akquisition von Kunden. Des Weiteren lobt er das Engagement der Stadtwerke in Afghanistan und fordert diese auf, sich auch weiterhin dort zu engagieren.

Stadträtin Zeh stimmt der Vorlage mit der Anmerkung zu, dass hinsichtlich der Wasserversorgung in Afghanistan die Themen Örtlichkeitsgrundsatz und neue Aufgabenfelder diskutiert werden sollten. Sie vertritt den Standpunkt, dass generell im Wettbewerb mitgemischt werden solle, hinterfragt jedoch, was dieses Engagement Ettligen bringe. Erheblichen Klärungsbedarf würde sie sehen, wenn das Engagement z. B. auf Dubai ausgeweitet werde. Des Weiteren erkundigt sie sich nach dem Zeitfenster zum Gesellschaftsrecht und ab wann die Bürgermeisterin den Vorsitz übernehmen werde.

Stadtrat Dr. Böhne erklärt, da die Prüfungsgesellschaft den Jahresabschluss sehr genau prüfe und da auch der Aufsichtsrat keine Beanstandungen hatte, stimme er der Vorlage zu.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker lässt wissen, dass es bezüglich des Gesellschaftsrechts zwei Informationsveranstaltungen gegeben habe. Zum einen für die Aufsichtsräte, zum anderen für den gesamten Gemeinderat. Aus diesen beiden Veranstaltungen ergab sich, dass die Gesellschaftsverträge überarbeitet werden sollen und dass dies noch in diesem Jahr ange-dacht sei. Die Änderungen, unter anderem des Vorsitizes, sollen mit Wirkung zum 01.01.2006 in Kraft treten. Die Änderung der Gesellschaftsverträge und des Vorsitizes sollten auf einmal erfolgen, da hierdurch Notarkosten nur einmal anfallen würden.

Bei der nachfolgenden Abstimmung stimmt der Gemeinderat den Ziffern 1 bis 3 einstimmig zu. Bei der Abstimmung über Ziffer 4 wird die Geschäftsführung bei 37:0 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, entlastet. Entlastung wird auch dem Aufsichtsrat bei 33:0 Stimmen, bei 6 Enthaltungen, erteilt.

Gabriela Büsse-maker  
Oberbürgermeisterin

Ji/La

4. August 2005

1. Finanzverwaltung und Stadtwerke/Servicegesellschaft zur Kenntnis.

2. Z. d. A.

Im Auftrag:

Jilg